

Lehrkraft: Jutta Neumärker		Leitfach: Sport	
Projektthema: Organisation und Durchführung einer 5-tägigen Bootswanderfahrt			
<p>Begründung und Zielsetzung des Projekts</p> <p>Die Teilnehmer erkennen die Notwendigkeit einer grundlegenden und äußerst vielfältigen Vorbereitung im Vorfeld einer Fahrt. Besonders wichtig ist, dabei die Möglichkeiten und Bedürfnisse aller Teilnehmer zu berücksichtigen.</p> <p>Neben den planerischen und organisatorischen Aufgaben, die die Teilnehmer bewältigen müssen, steht während der Fahrt auch das Eintauchen in eine völlig neue Erlebniswelt im Vordergrund. In der Auseinandersetzung mit der Natur findet der Mensch zu sich selbst. Nebenbei wird der im BayEUG verankerte Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllt, indem viele der obersten Bildungsziele von den Teilnehmern – bewusst oder unbewusst – umgesetzt und verinnerlicht werden:</p> <p>Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt / Hilfsbereitschaft / Aufgeschlossenheit für das Wahre, Gute und Schöne / Selbstbeherrschung / Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreude / Achtung vor der Würde des Menschen und vor der Gleichberechtigung von Männern und Frauen</p> <p><u>angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gründliche Recherchearbeit - strukturieren und argumentieren - Reduktion auf das Wesentliche - kreative Wege und Lösungsansätze finden <p><u>angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der Vorbereitung und während der Fahrt - Fähigkeit zum Umgang mit Konflikten in der Gruppe - Selbständigkeit und Selbstsicherheit - Einsatzbereitschaft, Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen - Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft - Hilfsbereitschaft und Empathie 			
Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	<p>Einführende Lehrerinformation: Information über inhaltliche Ziele und mögliche Abläufe der Veranstaltung. Erläuterung nötiger Sicherheitsaspekte (Vorlage/Durchführung eines Schwimmabzeichens in Silber, stetiges Tragen von Schwimmwesten in Kanu, Organisation einer Probefahrt...)</p> <p>Gemeinsame Festlegungen: Gebiet auswählen, Ziel bestimmen, Route grob festlegen</p> <p>Erste Planungen: Was wird alles im Vorfeld benötigt: Orientierungsgruppe / Verpflegungsgruppe / Materialgruppe / Unternehmungsgruppe Individuelle körperliche Vorbereitung Kosten und zur Verfügung stehende Mittel ermitteln</p>	<p>Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringung von eigenen Ideen; Beteiligung an Gesprächen; Besonderheiten, die das Projekt voranbringen; Fähigkeit, auf andere und deren Ideen einzugehen)</p> <p>Sorgfalt, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit</p>

		<p>Erarbeitung eines Zeitplans für das ganze Jahr und der jeweiligen Meilensteine, Einteilung der Arbeitsgruppen</p> <p>Abstimmung des Konzepts mit dem Kollegium und der Schulleitung. Festlegung der notwendigen Arbeitspakete</p> <p>Vorstellung der geplanten Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien</p> <p>Arbeit in den verschiedenen Gruppen,</p> <p>Verpflegung, Material, Orientierung, Unterkunft, körperliche Vorbereitung, Organisation einer Probekanutour mit Einweisung, ...</p> <p>Beispiel Materialgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> - benötigtes Material eruieren - individuelles und gemeinschaftliches Material differenzieren - Möglichkeiten zur günstigen Ausleihe einzelner Materialien erkunden - individuelles und gemeinschaftliches Material vervollständigen - Ausloten der Möglichkeiten externer Unterstützung 	<p>Beobachtungen durch die Lehrkraft: Selbständigkeit der Kontaktaufnahme, Dokumentation der Gesprächsergebnisse mit den externen Partnern, Entwicklung von Ideen für das Gesamtprojekt, Aufarbeitung der Unterstützungsmaterialien der externen Partner; Fähigkeit, Gespräche zu strukturieren und Diskussionen zu leiten</p>
11/2	März - Juli	<p>Abschließende vorbereitende Maßnahmen in den Arbeitsgruppen,</p> <p>Durchführung der geplanten Veranstaltungen</p> <p>Abschlussgespräch mit jedem/r Seminarteilnehmer/in, auch über seine/ihre berufliche Perspektive und das Portfolio (Während des gesamten Projektverlaufs sammeln die Schüler ihre Beiträge und erstellen Projektberichte für ihr individuelle „P-Seminar-Portfolio“.)</p>	<p>individuelle Beiträge zum Projekt</p> <p>Beobachtungen durch die Lehrkraft: Umsetzung der Ideen für das Gesamtprojekt; Sorgfalt, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein; Fähigkeit, Kontakte zu knüpfen</p> <p>Die Teilnahme am Projekt und die dabei gezeigten Kompetenzen werden im Zertifikat beschrieben.</p>
12/1	Sept. - Feb.	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung	
<p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:</p> <p>Alpenverein Pädagogisches Institut der Stadt München Bayerischer Kanuverband Fremdenverkehrsamt Mecklenburg-Vorpommern</p>			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung